



FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Design Master of Arts



Design

- 04 Masterstudium Design
- 07 Zukunft interdisziplinär gestalten
- 08 Der praxisnahe Studiengang im Profil
- 09 Stimmen zum Studium
- 10 Einblicke in Studienarbeiten
- 13 Kompetenzen
- 14 Qualifikationsziele
- 15 Lehrgebiete
- 18 Moderne Ausstattung
- 19 Studienplan
- 21 Zulassungsvoraussetzungen
- 22 Berufsaussichten

Allgemeine Infos

- 24 Studienstandort Aachen
- 25 FH-Angebote
Finanzieren und Wohnen
- 26 Organisatorisches
- 27 Adressen

Alle Informationen zum Studiengang
finden Sie auch im Internet.

www.gestaltung.fh-aachen.de

www.instagram.com/fh.aachen.gestaltung

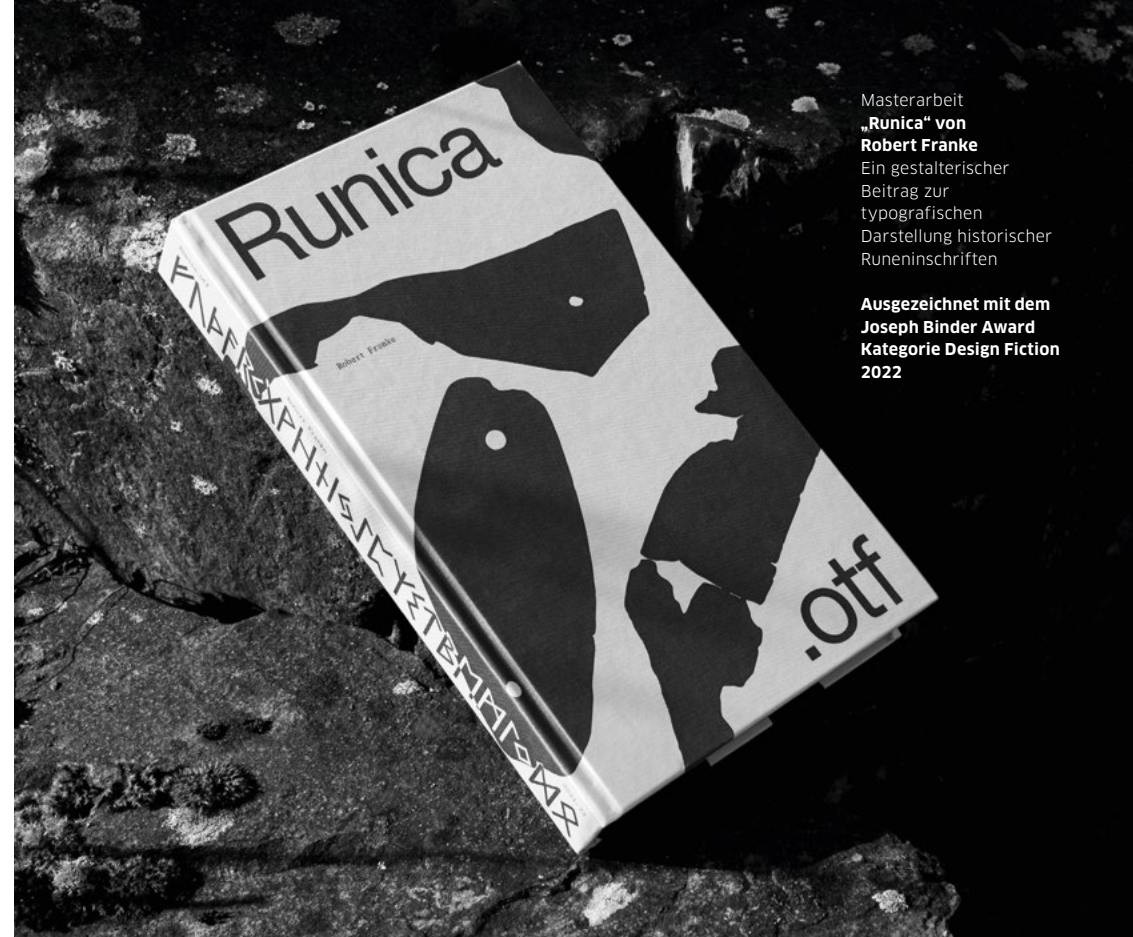
Masterstudium Design

Unser Master of Arts „Design“ ist ein Studiengang für das „Zusammendenken“. Sein Alleinstellungsmerkmal ist das Ausloten von Schnittmengen unterschiedlicher Design-disziplinen in konkreten Projekten.

Durch die institutionalisierte Verbindung der Disziplinen lernen unsere Studierenden im Laufe ihres Studiums etwas zu sehen, was vielen Designer:innen erst später durch jahrelanges training-on-the-job gelingt. Sie sind in der Lage, umfassende, eigenständige Gestaltungslösungen im Bereich des Kommunikations- und/oder Produktdesigns unter Nutzung disziplinübergreifender Synergien zu erschaffen. Sie beziehen aktuelle fachliche und gesellschaftliche Entwicklungen ein. Hierbei identifizieren sie die strategische Dimension des Designs und das Potenzial für Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.

Auf einen Blick

Studienort	Fachbereich Gestaltung Aachen
Abschluss	M. A.
Studienbeginn	jeweils zum Sommer- und Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	ja
Regelstudienzeit	3 Semester
Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	vorherige Eignungsprüfung an der FH Aachen erforderlich



Masterarbeit
„Runica“ von
Robert Franke
Ein gestalterischer
Beitrag zur
typografischen
Darstellung historischer
Runeninschriften

Ausgezeichnet mit dem
Joseph Binder Award
Kategorie Design Fiction
2022



Die Runen wurden in einem Zeitraum vom 2. Jahrhundert bis ins späte Mittelalter und darüber hinaus von den Germanen genutzt, um Sprache in Schrift zu fixieren. Die epigraphisch überlieferten Schriftzeichen bilden heute eine unverzichtbare Informationsquelle für die Entwicklung der germanischen Sprachen und sind Grundlage immer umfangreicherer wissenschaftlicher Studien. Die digitale Schriftsippe Runica ist als Universalrunenschrift für das wissenschaftliche Publizieren konzipiert. Ihr umfangreiches Zeicheninventar und die Einbindung einer Vielzahl alternativer Zeichenformen soll künftig die typografische Wiedergabe komplexer historischer Runeninschriften vereinfachen.

Im Rahmen dieser Masterarbeit wurde die erste Schriftfamilie der Runica zur Darstellung der Zeichen der älteren Runenreihe (Futhark), sowie eine begleitende Publikation als Ergebnis einer umfangreichen Recherche entwickelt. Ein projektbegleitender Austausch mit Runolog:innen bereicherte die wissenschaftliche Herangehensweise.



Zukunft interdisziplinär gestalten.

Im Masterstudiengang Design erlernen die Studierenden, tragfähige Konzepte zu entwickeln, die Schnittstelle zwischen verschiedenen Disziplinen zu erkennen und diese zu verbinden. Mit diesem Wissen können sie im späteren Arbeitsleben kollaborativ arbeitende sowie interdisziplinäre Teams zusammenstellen, koordinieren und leiten. Sie vermitteln und bewegen sich dabei gekonnt zwischen Koordinaten wie Kommunikation und Raum, Produkt und Kommunikation, Raum und Interaktion.

Der konstruktive und lösungsorientierte Austausch ist ein wichtiger Aspekt des Studiums und auch maßgeblich im späteren Berufsleben. Die Absolvent:innen unseres Studiengangs beteiligen sich aktiv an der Gestaltung der Zukunft, sie entwerfen, konzipieren und handeln als Designer:innen ethisch und sozial verantwortungsbewusst im Sinn einer gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit.



An eine zeitgemäße Küche werden hohe Anforderungen gestellt, die sich schon lange nicht mehr nur auf die Funktionalität der Küchenmöbel beziehen, sodass bei der Gestaltung darüber hinaus auch die individuellen und wechselnden Bedürfnisse sowie das wohnliche Umfeld der Nutzer:innen berücksichtigt werden müssen. Heutige Einbauküchen bieten diese Flexibilität jedoch nicht.

Gegenstand dieser Masterarbeit ist daher die Konzeption und Ausarbeitung eines neuen Küchenmöbelsystems, bei dem neben Aspekten wie Funktionalität und Ergonomie insbesondere eine adaptivmodulare Bauweise angestrebt wird. Die daraus resultierenden Individualisierungsoptionen durch Nutzer:innen selbst sowie die Anpassbarkeit des Systems an wechselnde Umgebungsbedingungen stellen wesentliche Merkmale des Konzepts dar.



Neben der Produktentwicklung und dem 1:1-Prototypenbau gehört auch die Ausarbeitung eines zukunftsorientierten, digitalen Vertriebskonzepts sowie die Gestaltung eines dazugehörigen User Interfaces zum Umfang dieser Masterarbeit.

Der praxisnahe Studiengang im Profil

Der konsekutive dreisemestrige Masterstudiengang verknüpft Disziplinen. Gemäß des Ausspruchs „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“ ist das Profil des Masterstudiengangs Design vielschichtig.

Der Studiengang integriert unterschiedliche Designrichtungen im Bereich des Kommunikations- und/oder Produktdesigns und befähigt die Absolvent:innen somit, komplexe Arbeits- und Problemlösungsprozesse kompetent zu konzipieren, zu realisieren, zu führen und kritisch zu reflektieren.

Der Masterstudiengang ist im Kern entwurfsorientiert und auf konkrete Projekte der Studierenden ausgerichtet. Das Curriculum vermittelt den Studierenden durch spezielle Theorie- und Synthesemodule die Kompetenz, explorativ zu arbeiten und Sachverhalte wissenschaftlich zu durchdringen.

Unsere Absolvent:innen sind Praktiker:innen und Strateg:innen zugleich. Sie verfügen über designstrategische Kompetenz und sind im Stande, Konzeption und Entwurf bis hin zur Implementierung und Reflexion in einen komplexen Projektprozess zu integrieren.

Aus der Kombination von Lehrgebieten der unterschiedlichen Bereiche Produktdesign und/oder Kommunikationsdesign werden semesteraktuelle Kompetenzfelder generiert, die sich an den Qualifikationszielen der Studierenden orientieren.

Stimmen zum Studium



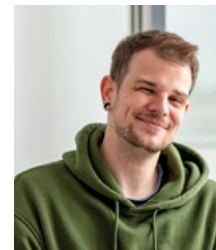
Clemens Stübner – Professor Produktdesign

Das Arbeiten in interdisziplinären Teams ist heute Realität im beruflichen Wirken von Designer:innen. Ein Aspekt, den wir in unserem Masterstudiengang Design aufgreifen. Er befasst sich in drei Semestern mit der Vertiefung, aber auch mit der Erweiterung bereits erlernter Designkompetenzen. So können weitere disziplinäre Ansätze unmittelbar in die Entstehung von Ideen und Konzepten eingebracht werden. Ein Produktdesign profitiert z. B., wenn es im Einklang mit Anforderungen aus Bereichen des Kommunikationsdesigns wie UX/UI, Corporate Design, etc. entwickelt wurde. Für zukunftsweisende und ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Konzepte müssen vielfältige Aspekte berücksichtigt und aufeinander abgestimmt werden. Die interdisziplinäre Näherung soll dabei helfen, diese komplexen Herausforderungen im Kontext der Gestaltung anzunehmen.



Ivana Baumann – Studentin Design, 1. Semester

Erfahrung ist die beste Lehrmeisterin – ein Leitsatz, der mich in meiner bisherigen Laufbahn treu begleitet hat und sich im Rahmen meines Studiums deutlich gefestigt hat. Am Masterstudiengang schätze ich besonders die Qualität der Betreuung und die gezielte Förderung von Interdisziplinarität. Die Ausrichtung auf interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht einen fruchtbaren Austausch über fachliche Grenzen hinweg, was die kreative Entfaltung und persönliche Entwicklung bereichert. Die Parameter meiner Projekte dabei selbstständig festzulegen und auszuarbeiten, ist in meinen Augen der ideale Weg, mich auf meine berufliche Zukunft vorzubereiten und dabei dennoch experimentierfreudig und offen für Neues zu bleiben.



Janosch Bartsch – Absolvent Design

Miteinander voneinander lernen – so würde ich das Studium am Fachbereich in drei Worten beschreiben. Jede Aufgabe benötigte eine eigenständige inhaltliche Auseinandersetzung mit einem Thema, danach Strukturierung, Konzept, Ausarbeitung und Iterationen. Die Bandbreite des Studiums hat mir ermöglicht, diese Prozesse an vielen verschiedenen Themen, Konzepten und Medien durchzuspielen. Diese Erfahrungswerte helfen mir im Arbeitsalltag bei so ziemlich jeder neuen Herausforderung.

Einblicke in Studienarbeiten

In unseren Seminaren entstehen immer wieder innovative Projekte. Viele Arbeiten behandeln gesellschaftlich relevante Themen wie z. B. Ernährung, Gesundheit, Kommunikations- oder Informationssysteme. Nicht selten entstehen Kooperationen mit

Unternehmen, kommt es zu Auszeichnungen bei renommierten Wettbewerben oder zur Gründung von Start-ups. Gerne stehen wir sowie das Gründungszentrum der FH Aachen mit Rat und Tat zur Seite. **Mehr Einblicke unter www.diploma-ac.de**



Semesterarbeit
„Levity“ von Nils Stigler

Das Aachener Raumfahrt-Start-up Levity entwickelt Kleinsatelliten, die in naher Zukunft für kommerzielle und wissenschaftliche Raumfahrtmissionen in erdnahen und lunaren Umlaufbahnen eingesetzt werden. Die neue Identität soll Levity online und offline als technologieorientierten und ingenieursgetriebenen B2B-Dienstleister in der Raumfahrtindustrie positionieren. Die Gestaltungsidee leitet sich aus dem Unternehmensnamen ab: „Levity“ bedeutet übersetzt „Leichtigkeit“. Die grafische Übersetzung folgt dem Gedanken, dass etwas vor allem dann leicht wirkt, wenn es im Kontrast zu etwas Schwerem steht. Visuell werden feine Linien und leichte Schriftschnitte mit erhöhter Laufweite durch flächige Elemente und schwere Schriftschnitte kontrastiert.

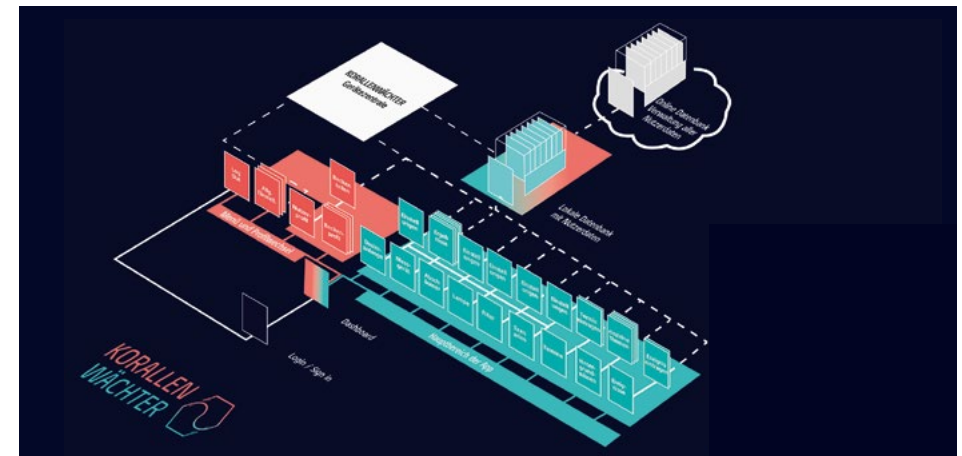
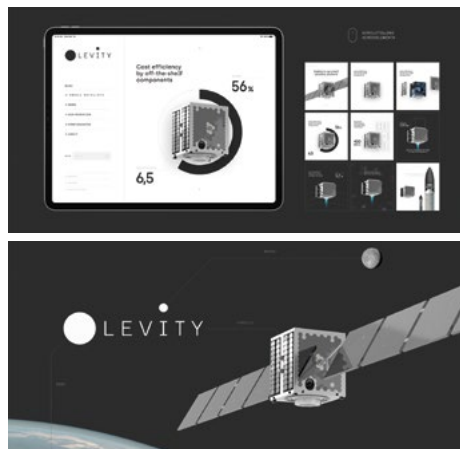
Auszeichnung Junior Corporate Design Preis 2020

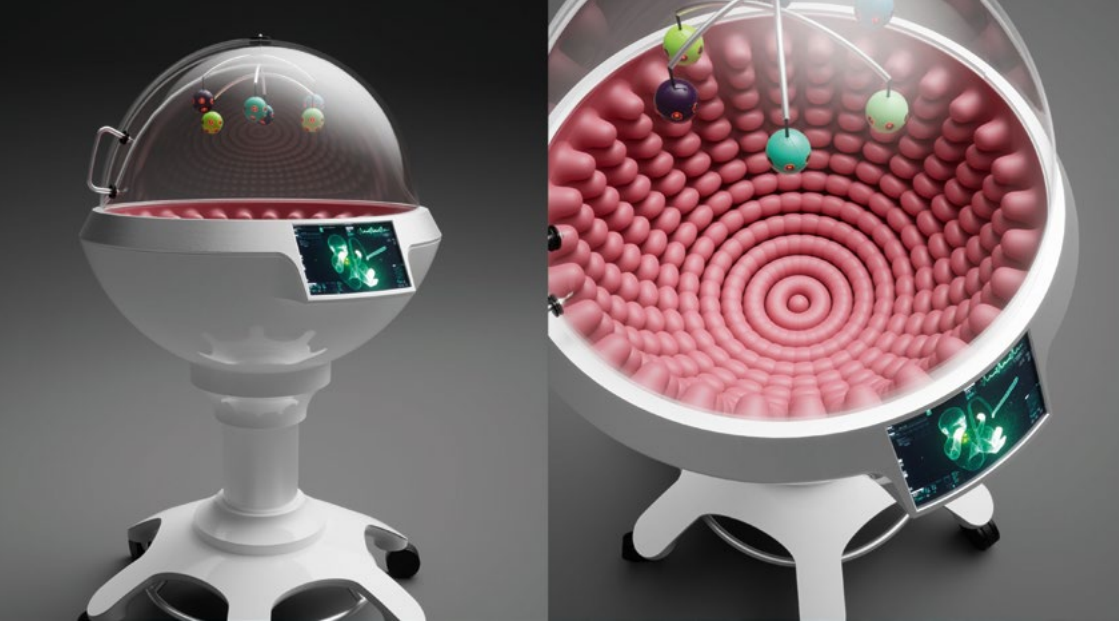


Masterarbeit und daraus resultierendes Start-up
„Korallenwächter – Konzeptentwicklung für ein smartes Aquarium“ von Pia Scholz

Der „Korallenwächter“ ist ein smarter Assistent zur Überwachung der Wasserqualität heimischer Aquarien. Dabei analysiert der Assistent Geräteeinstellungen,

eingetragene Ereignisse und Fehlermeldungen vergangener Monate und vergleicht diese mit einer Datenbank fachlich geprüfter, möglicher Ursachen. Hobbyaquarianer:innen können somit schneller auf ein Problem reagieren. Mehr Infos zum aktuellen Projektstand unter www.kowalytics.com





Masterarbeit
„Das Metaverse in Zeiten des Klimawandels“ von Thore Michalk

Eine kritisch-gestalterische Auseinandersetzung mit dem Konzept des Metaverse im Kontext des Klimawandels. Spätestens seit Mark Zuckerberg im Oktober 2021 ankündigte, sein Unternehmen von Facebook in Meta umzubenennen, ist das Metaverse in aller Munde. Dieses wird als dreidimensionale Weiterentwicklung des Internets gehandelt und verspricht ein virtuelles Paralleluniversum mit unendlichen Möglichkeiten.

Wie passt das in eine Zeit, in welcher unsere physische Existenz fundamental durch den Klimawandel bedroht wird? Dieser Frage wurde in der Abschlussarbeit „Das Metaverse in Zeiten des Klimawandels“ mittels einer detaillierten Recherche und den Werkzeugen des Critical Designs genauer auf den Grund gegangen. Dabei entstand auf Basis derzeitiger Entwicklungen ein Zukunftsszenario, welches durch die Gestaltung dreier spekulativer Produkte zunehmend ausformuliert wurde und Leser:innen dazu anregen soll, selbst über die Zukunft nachzudenken.



Kompetenzen

Als Absolvent:innen treten Sie als hervorragend ausgebildete und spezialisierte Designer:innen aus dem Studium hervor. Bei Ihrer Arbeit an den eigenen Projekten und dem individuellen Portfolio über drei Semester werden Sie persönlich von den Lehrenden gecoacht. Die Lehrgebiete reichen von Kommunikationsdesign über Designwissenschaften und Interaktive Medien bis hin zu Interior- und Produktdesign. Dabei setzen Sie Projekte im zwei- und dreidimensionalen Bereich um. Sie lernen, Probleme frühzeitig zu erkennen und verfügen über eine substantielle Improvisationsfähigkeit. Sie sehen die kreative Wertschöpfung und beherrschen das strategische Denken. Der Masterstudiengang „Design“ befähigt Sie zum Gang durch die Dimensionen, z. B. zur ganzheitlichen Entwicklung von Gestaltungsprojekten: Ausstellungsdesign, Editorial Design, multimediale Anwendung, Produkt- und Raumgestaltung.

Als Absolvent:innen denken Sie nicht streng in Disziplinen, sondern in Zusammenhängen. Sie analysieren komplexe Aufgabenstellungen auf Basis einer großen Bandbreite an gestalterischen Methoden und Techniken und wählen zur Prüfung ihrer intendierten Projektziele die geeignete wissenschaftliche Methode. Sie reflektieren Prozesse ganzheitlich und tragen aktiv zur Optimierung der Produktentwicklungs-, Gestaltungs- und Organisationsprozesse bei. Aufmerksam erschließen Sie selbstständig neue Themengebiete, antizipieren Trends und arbeiten diese experimentell forschend in Ihre Entwürfe ein. Sie handeln in allen Phasen Ihrer Projektentwicklung gemäß den Grundsätzen wissenschaftlicher Arbeit.

Qualifikationsziele

Ein Qualifikationsziel für die Studierenden des Studiengangs „Design“ ist die Entwicklung hin zu unabhängigen, kritischen Persönlichkeiten.

Generell erfüllt der erfolgreiche Abschluss des Masters die Voraussetzung für ein Promotionsvorhaben.

Struktur des Curriculums | Sie haben die Möglichkeit, Kernbereiche selbst festzulegen und somit eine individuelle Vertiefung in Richtung eines speziellen Profils zu festigen. Begleitet wird dieser Prozess durch die Coachingstrukturen, wodurch Sie Ihr Profil im Studium individuell und zielorientiert ausrichten können.

Kompetenzübergreifende Module | Das Studium integriert die Kompetenzfelder, die sich in Kombinationen und Kooperationen der Lehrgebiete Kommunikationsdesign und Produktdesign wiederfinden. Klar abgegrenzt zum Bachelorstudium wird durch integrative Module eine gesteigerte Komplexität in der projektbezogenen Arbeit verlangt – und zwar in der Aufgabenstellung, der Herangehensweise und der Reflexion des Resultats. Die zu erlangende kritische wie pragmatische Verknüpfungskompetenz wird Teil der Berufsrealität für Sie als Absolvent:in des Masterstudiengangs „Design“.

Integratives Curriculum | Als Masterstudierende besitzen Sie Zugang zu allen Bereichen und Ressourcen des Fachbereichs Gestaltung. Dabei sind Sie aufgefordert, durch entsprechende Projektwahl individuell Ihre Fertigkeiten und Ihr Wissen zu ergänzen. Neben den eigenen Veranstaltungen erleben Sie diskursive Interaktion mit anderen Master- und auch Bachelorstudierenden. Sie profitieren somit vertikal wie horizontal vom integrativen Charakter des Studiengangs.



Ringvorlesung mit dem Designer
Mario Lombardo

Lehrgebiete

Folgende Lehrgebiete sind mit wechselnder Intensität inhaltlich am Masterstudiengang beteiligt:

- Conceptual Design
- Computergrafik, Computeranimation
- Corporate Design, Informationsdesign
- Designmanagement, Marketingstruktur
- Designtheorie, Designgeschichte
- Fotografie, Bildbearbeitung
- Gestaltungslehre und angewandte Farbgestaltung
- Grafikdesign, Schwerpunkt: Video, elektronische Bildbearbeitung
- Grafikdesign, visuelle Konzeption und zeichnerische Gestaltung
- Grafikdesign, Schwerpunkt: Typografie und Layout
- Grundlagen der computergestützten Gestaltung
- Industrial Product Design
- Interaktive Medien, Schwerpunkt: Audiovisuelle Gestaltung, Interface Design und Informationsarchitektur
- Interaktive Medien, Schwerpunkt: Interaktionsdesign, technologische Gestaltung
- Interdisziplinäre Gestaltung, Designgrundlagen
- Interior Design, Schwerpunkt: Messe- und Ausstellungsgestaltung, Kommunikation im Raum
- Interior Design, Schwerpunkt: Möbel, Accessoire, Raum
- Kommunikation und Werbung
- Kunstwissenschaften im medialen Kontext
- Methodenlehre der visuellen Darstellung
- Technische Grundlagen des Produktdesigns
- Typografie
- Video, Animation



Moderne Ausstattung

Um neue Ideen und Lösungen im praxisbezogenen Masterstudium bestmöglich umsetzen und ausprobieren zu können, stehen unseren Studierenden neben den Seminarräumen modernste Ausstattungen zur Verfügung. Hierzu gehören z. B. unsere sehr gut sortierte Fachbereichsbibliothek, vier Computerpools zum eigenständigen Arbeiten, das Medienlabor mit Druckern, Plottern und Reproanlagen, das Materialarchiv sowie unsere schöne Ausstellungshalle, in der regelmäßig spannende studienbegleitende Veranstaltungen stattfinden.

Studios, Computerpools und Labore am Fachbereich Gestaltung:

- Mehrere Mac- und PC-Arbeitsplätze
- Metallwerkstatt
- Holzwerkstatt
- Modellbauatelier
- Tonatelier
- Lackierraum
- Fotostudio
- Schwarz-Weiß-Labor
- Medialab mit Schnittplätzen auf PC- und Mac-Basis
- Videostudio
- Tonaufnahmerraum
- Tonabmischung
- Virtual Reality Lab
- Physical Computing Lab
- Buchbindewerkstatt
- Siebdruck-Atelier
- Bleisatz & Hochdruck-Atelier
- Risodruck-Werkstatt



Studienplan

Modul	Leistungspunkte
1. Semester	
Konzeption und Entwurf 1	
Masterprojekt 1	16
Planung/Methoden/Transfer 1	
Planungsmethoden 1	3
Synthese 1	3
Designbezogene Wissenschaften 1*	
Designtheorie 1	4
Kultur- und Medienwissenschaften 1	4
Gesellschaftswissenschaften 1	4
Summe	30

* Zwei von drei Modulen werden ausgewählt



Modul	Leistungspunkte
2. Semester	
Konzeption und Entwurf 2	
Masterprojekt 2	16
Planung/Methoden/Transfer 2	
Management/Planungsmethoden 2	3
Synthese 2	3
Designbezogene Wissenschaften 2*	
Designtheorie 2	4
Kultur- und Medienwissenschaften 2	4
Gesellschaftswissenschaften 2	4
Summe	30
3. Semester	
Masterarbeit	27
Kolloquium	3
Summe	30

* Zwei von drei Modulen werden ausgewählt

Zulassungs- voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums ist der Nachweis eines geeigneten Hochschulabschlusses, mindestens auf Bachelorebene (z. B. Kommunikations- oder Produktdesign) und der Nachweis einer studiengang- und ortsbezogenen künstlerisch-gestalterischen Eignung. Sind die erforderlichen 210 Leistungspunkte in einem abgeschlossenen Bachelorstudien- gang nicht erworben worden, so können sich Studierende zwar für den Studiengang „Design“ (M. A.) bewerben, müssen aber vor der Teilnahme am Masterstudienprogramm erst die noch fehlenden Leistungspunkte erwerben. Dies geschieht durch die Teilnahme an Angeboten der entsprechenden Bachelor- studiengänge am Fachbereich Gestaltung der FH Aachen.

Fremdsprachenkenntnisse | Fremdsprachenkenntnisse werden erwünscht, sind aber nicht zulassungsrelevant. Deutschkenntnisse sind zwingend erforderlich.

Bewerbung und Aufnahme | Zur Feststellung der erforderlichen Qualifikation der Studienbewerber:innen reichen diese einen Projektvorschlag in Form einer schriftlichen Skizze und ein Portfolio ein. Projekt und Portfolio werden bei erfolgreicher Aufnahme im weiteren Studienverlauf integrale Komponenten der Curriculumsplanung.

Nach einer Vorauswahl werden die Bewerber:innen zu einer Präsentation ihres Projektes eingeladen. Explorative Fragestellungen, Machbarkeit und disziplinübergreifende wie integrative Aspekte stehen bei der Bewertung des Projektvorschlags im Vordergrund.

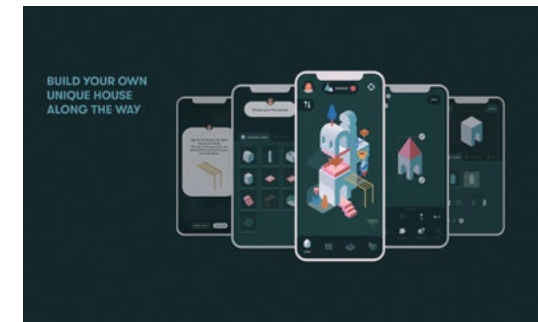
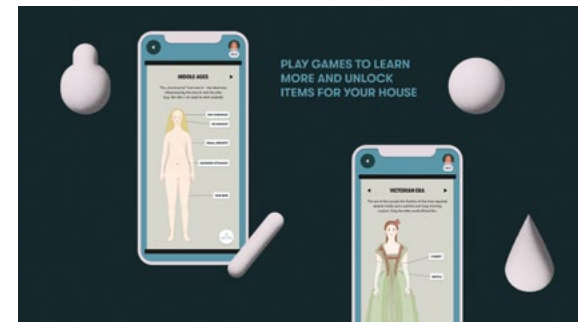
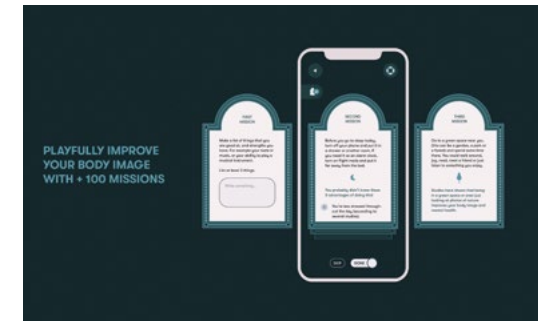
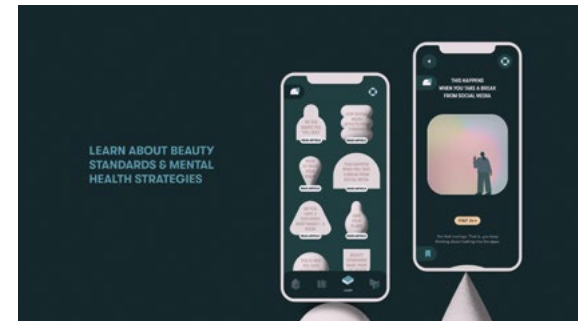
Das Portfolio stellt über konkrete Projektnachweise die praktischen wie theoretischen Erfahrungen und Potenziale der Bewerber:in dar und setzt diese mit dem Projektvorschlag in eine sinnfällige und bewertbare Relation. Weiter verknüpft das Portfolio als Angelpunkt die berufsmäßige und bildungs- relevante Herkunft und Zukunft der Studierenden. Die Studierenden aktualisieren ihr Portfolio im Verlauf des Masterstudiums kontinuierlich.

Berufsaussichten

Die Berufsaussichten im Bereich Kommunikations- und Produktdesign sind vielfältig – den typischen Beruf mit seinen in „Stein gemeißelten Attributen“ gibt es heute nur noch höchst selten. Für Gestalter:innen bedeutet das: der Markt ist ständigen Veränderungen unterworfen, die von mehreren Faktoren abhängen – etwa von technischem Fortschritt oder der Konjunktur.

Im sich stetig wandelnden Umfeld der kreativen Industrie gilt es für Designer:innen, Herausforderungen zu erkennen und Strategien zu entwickeln. Die Aufgabe besteht darin, die eigene Fachdisziplin souverän und kompetent in den Workflow einzubringen. Das ist Pflicht. Kür ist, wenn man durch inter- und transdisziplinäres Denken das Gesamtergebnis eines Teams auf Spitzenniveau hebt und zugleich gesellschaftliche und ökologische Aspekte immer im Blick hat.

Ziel des Studiengangs ist die Bildung von Gestalter:innenpersönlichkeiten, die es vermögen, zukunftsorientiert und disziplinübergreifend zu denken und zu handeln. Das beinhaltet eine Selbstständigkeit, mit der sich die Absolvent:innen selbstsicher auf dem Arbeitsmarkt bewegen.



Masterarbeit
„Pretty Shapes – Einfluss von Social Media auf Schönheitsideale und Körperbild“ von Samira Huke

Oftmals verändern Social-Media-Inhalte das Körperbild von Heranwachsenden. Das vielfach reproduzierte Schönheitsideal wird verinnerlicht und als das eigene angesehen. Hier setzt die Anwendung „PrettyShapes“ an. Da Selbstbewusstsein der Schlüssel zu einer

besseren Körperwahrnehmung und der beste Schutz vor negativen Medieneffekten ist, stärkt die App auf Grundlage psychologischer Ansätze und durch Aufklärung, Challenges und Spiele das Selbstbewusstsein von Heranwachsenden. Zudem wird zu einer bewussteren Nutzung sozialer Medien motiviert. „Pretty Shapes“ schafft mehr Akzeptanz für den eigenen und die Körper anderer und ist somit ein Beitrag zu gesellschaftlichen Veränderungen.

Studienstandort Aachen

Westlichste Stadt Deutschlands, im Dreiländereck liegend mit Belgien und den Niederlanden, Standort eines UNESCO Welterbes und mit der FH Aachen und der RWTH Aachen absolute Studierenden-Stadt.

Hier treffen sich Einwohner:innen, Tourist:innen und Studierende aus aller Welt. Zahlreiche Parks und Cafés in der historischen Altstadt laden zum entspannten Leben ein.

Die grenznahe Lage ermöglicht viele spannende Exkursions- und Arbeitsmöglichkeiten; Köln, Düsseldorf, Paris, Brüssel oder Amsterdam sind leicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.



„Aachen Map“ für das USE IT-Netzwerk in Kooperation mit der Stadt Aachen und der Bürgerstiftung Aachen, Lara Liske und Andrea Ihl
Unsere Studentinnen suchten ihre Lieblings-spots zusammen und übernahmen Gestaltung und Redaktion der Map.

Erhältlich sind die Maps beim Aachen Tourismus, dem Newcomer Service der RWTH Aachen University, vielen Hotels der Stadt

Finanzierung und Wohnen

Aachen ist eine belebte Stadt – dementsprechend schwierig kann es sein, eine Wohnung oder ein WG-Zimmer zu finden. Das Studierendenwerk Aachen bietet daher den in Aachen und Jülich Studierenden über 5.000 Bettplätze in 24 Wohnanlagen an. Um dem möglicherweise schlanken Geldbeutel der Studierenden gerecht zu werden, sind diese Wohnplätze besonders preiswert. Die verschiedenen Wohnanlagen haben außerdem viele Freizeitmöglichkeiten wie Tischtennis, Fitnessraum, Bar oder Sauna im Angebot. Zwar sind über 5.000 Bettplätze schon eine ganze Menge, aber bei über 60.000 Studierenden in Aachen und Jülich müssen Wartezeiten unbedingt eingeplant werden.

www.studierendenwerk-aachen.de

FH Aachen Angebote

Career-Service | Der Career Service ist unsere Kontaktstelle für Studierende, Absolvent:innen und Arbeitgeber:innen im In- und Ausland. Als Schnittstelle hilft der Career Service bei der beruflichen Orientierung, zeigt persönliche Perspektiven auf und kann schon frühzeitig Kontakt zu eventuellen Arbeitgeber:innen herstellen. Eine tolle Chance für unsere Studierenden, ihre Karriere schon früh in die eigene Hand zu nehmen.

www.fh-aachen.de/hochschule/career-service

Sport | Die FH Aachen bietet in Kooperation mit der RWTH Aachen für alle Interessierten ein umfassendes Sportangebot an. Hier gibt es (fast) alles: vom Fußball, Reiten, Basketball übers Rudern, Leichtathletik, Fechten, Kampfsport bis hin zu Yoga und natürlich dem hochschulinternen Gym. Schau' einfach mal in unser Angebot rein. Besonders beliebt: Kontakthüpfen.

<http://hochschulsport.rwth-aachen.de/hsz>

Organisatorisches

Studiendauer, -aufbau und -beginn | Die Regelstudienzeit im Masterstudiengang „Design“ beträgt einschließlich der Anfertigung der Abschlussarbeit drei Semester. Eine Aufnahme in das erste Studiensemester ist jeweils zum Winter- oder Sommersemester möglich.

Kosten des Studiums | Alle Studierenden müssen jedes Semester einen Sozialbeitrag für die Leistungen des Studierendenwerks und einen Studierendenschaftsbeitrag für die Arbeit des AstA (Allgemeiner Studierendenausschuss) entrichten. Im Studierendenschaftsbeitrag sind die Kosten für das NRW-Ticket des Aachener Verkehrsverbundes (AVV) enthalten. Die Höhe der Beiträge werden jedes Semester neu festgesetzt.

www.fh-aachen.de/studium/studieren/studienorganisation/semesterbeitrag

Eignungsprüfung | Vor der Bewerbung um einen Studienplatz im Masterstudiengang „Design“ müssen Sie eine Eignungsprüfung bestehen. Diese Prüfung findet zweimal jährlich statt. Bewerbungen für die Teilnahme sind frühzeitig über ein Bewerbungsformular, zusammen mit den entsprechenden Unterlagen, an den Fachbereich zu schicken. Das Formular steht online zum Download bereit.

Teilnahmeformular und Bewerbungsfristen unter:
www.fh-aachen.de/studium/studiengaenge/design-ma/bewerbung

Bewerbung um einen Studienplatz | Die Bewerbung erfolgt im Internet auf dem FH Aachen Online-Bewerbungsportal. Dort erhalten Sie alle nötigen Informationen zum Bewerbungsprozess. fhac.de/FB04-Bewerbungsportal-master

Adressen

FH Aachen, Fachbereich Gestaltung
Boxgraben 100, 52064 Aachen
T +49.241.6009-515 10
F +49.241.6009-515 32/518 80

Kontakt für allgemeine Fragen
neugierig@design.fh-aachen.de
www.gestaltung.fh-aachen.de

Dekan
Prof. Lorenz Gaiser
T +49.241.6009-515 10
gaiser@fh-aachen.de

Prüfungsausschussvorsitzende und Fachstudienberatung
Prof. Eva Kubinyi
eva.kubinyi@fh-aachen.de

Allgemeine Studienberatung
Eupener Straße 70
52066 Aachen
Campus-Gebäude C
T +49.241.6009-518 01
www.studienberatung.fh-aachen.de

Studierendensekretariat
Bayernallee 11
52066 Aachen
T +49.241.6009-516 16
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Akademisches Auslandsamt
Bayernallee 11
52066 Aachen
T +49.241.6009-510 18/528 39
www.fh-aachen.de/hochschule/akademisches-auslandsamt/

Impressum

Herausgeber | Der Rektor der FH Aachen
Bayernallee 11, 52066 Aachen
www.fh-aachen.de

Auskunft | studienberatung@fh-aachen.de
Stand | Dezember 2023

Redaktion, Konzeption und Gestaltung

Fachbereich Gestaltung
Satz | Dipl.-Des. Manja Schiefer
Text | Deborah de Muijnck, M. A., Lina Lux, B. A.
Fotos | Fachbereich Gestaltung, Janosch Bartsch, Nicolai Plätzen
Titelgestaltung | Swantje Witzke

Die Informationen in der Broschüre beschreiben den Studiengang zum Stand der Drucklegung. Daraus kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden, da sich bis zur nächsten Einschreibeperiode Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern können. Die aktuell gültigen Prüfungsordnungen einschließlich der geltenden Studienpläne sind im Downloadcenter unter www.fh-aachen.de abrufbar.



HAWtech
HochschulAllianz für
Angewandte Wissenschaft



Mitglied von
DG HOCH^N
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit
an Hochschulen e.V.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

VIELFALT[®]
GESTALTEN
RE-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES
—
ZERTIFIKAT 2022